

## IG Metall: Wer nicht wählt, wählt falsch



Günther Hagedorn

**Warendorf - Am 30. August ist Kommunalwahl. „Bei keiner anderen Wahl als der Kommunalwahl können wir so unmittelbar darüber bestimmen, wer unsere Interessen vor Ort am besten vertritt“, so der Nebenstellenleiter der IG Metall, Günther Hagedorn.**

Die IG Metall sei überparteilich und werde für keine Partei, keinen Kandidaten eine Wahlempfehlung aussprechen. „Aber wir wollen, dass die Interessen der Arbeitnehmer in den Kommunen berücksichtigt werde“, so Hagedorn weiter.

Ziel der IG Metall sei es, Arbeitsplätze zu erhalten. Dazu müssten Industrie und Dienstleistungen ausgebaut und gestärkt werden. „Wir benötigen ein klares Bekenntnis zum heimischen Industriestandort“, so Hagedorn.

Kernaufgabe der Kommunen sei die öffentliche Daseinsvorsorge, preiswerter Wohnraum und kundenfreundlicher Bürgerservice. Ebenso sei die Kommune Arbeitgeberin, die für gute Arbeitsbedingungen der kommunalen Beschäftigten verantwortlich sei.

„Wir erwarten von einer verantwortungsvollen Kommunalpolitik auch, dass sie dafür Sorge trägt, dass allen Kindern, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und gesellschaftlichen Stellung, die gleichen Bildungschancen eröffnet werden.“

Bildung und Ausbildung seien die besten Grundlagen für die Zukunft und das beste Rüstzeug für die Jugend. An die Erstwähler geht daher der Appell der IG Metall: „Nutzt euer Wahlrecht.“ Hier könnten junge Menschen unmittelbar Einfluss auf die Zusammensetzung des Stadtrates nehmen.

Zur Erledigung ihrer Aufgaben benötigen die Städte und Gemeinden Geld. Deshalb setze sich die IG Metall für eine Reform der Gemeindefinanzierung ein. Die Gewerkschaften fordern den Ausbau der Gewerbesteuer zu einer Gemeindefinanzierungssteuer, die von allen ansässigen Unternehmen, Selbstständigen und Freiberuflern gezahlt wird.

Mit Blick auf die schlechte Wahlbeteiligung in den vergangenen Jahren, bei der Kommunalwahl 2004 lag sie in Warendorf bei 64,9 Prozent, fordert die IG Metall alle Bürger auf: „Gehen Sie am 30. August zur Kommunalwahl! Wer nicht wählt, wählt garantiert falsch!“